Persönlich

Unterwegs im Gespräch

Manchmal tut es gut, nicht in einem Raum zu sitzen, nicht nur einen Termin «wahrzunehmen». Es fällt oft leichter, einfach ein Stück Weg miteinander zu gehen. Seit einem Jahr bin ich mit einem reduzierten Pensum wieder in unserer Gemeinde tätig. Vieles geschieht geplant und sichtbar: Gottesdienste, Feiern, Reli-Projekte, Besuche, Sitzungen.

Daneben möchte ich erneut einen stilleren, persönlichen Raum öffnen – für Begegnungen, die keinen festen Ort und keinen festen Ablauf brauchen.

Ich bin gerne unterwegs – zu Fuss im Dorf, auf einem Weg in der Natur oder auch ganz schlicht auf einen Besuch bei Ihnen zu Hause. Unterwegs sein heisst für mich: Zeit haben, Zuhören, Nebeneinander hergehen, Pausen aushalten. Darum lade ich Sie ein:

- wenn Sie jemanden brauchen, der einfach zuhört;
- wenn Sie ein Anliegen haben, das keinen offiziellen Termin braucht;
- wenn Sie ein Gebet wünschen, unterwegs oder in der Kirche;
- oder wenn Sie spüren: Es wäre gut, nicht allein zu bleiben mit dem, was mich bewegt.

Sie müssen nichts Besonderes vorbereiten. Es gibt kein festes Zeitfenster und keinen festen Ort. Melden Sie sich bei mir – telefonisch, per Mail oder auch mit einer Nachricht im Briefkasten – und wir schauen gemeinsam, was passt.

Ich nenne dieses Angebot wieder «Pfarrer to go». Nicht, weil irgendetwas «gehen» muss, sondern weil Begegnung manchmal leichter wird, wenn man unterwegs ist und nicht sitzen bleibt.

Ich freue mich auf ganz unterschiedliche Wege in verschiedenen Settings.

HERZLICH, DETLEF NOFFKE, PFARRER

Amtseinsetzung

Feierliche Einsetzung der neu gewählten Kirchenpflegerinnen (von links): Patricia Güntensperger (Ressort Senioren) und Corinne Rigo (Ressort Kinder und Jugend) durch Pfarrerin Laura Klingenberg.

Agenda

Gottesdienst «Brot für alle» mit Reli-Klasse 3. Primar

Am Sonntag, 8. März, 10 Uhr, Kirche Ormalingen, feiern wir – wie traditionell jedes Jahr in der Zeit auf Ostern zu – einen Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne von Heks und Fastenaktion. Unter dem Titel «Hunger frisst Zukunft» richtet sie in diesem Jahr den Blick auf das Thema «Zukunft säen». Die Schülerinnen und Schüler der Reli-Klasse der 3. Primar haben mit ihrem Religionslehrer Kenneth Kuchenbäcker wieder etwas zum Thema vorbereitet – das werden sie im Gottesdienst vorstellen und mit einer besonderen Aktion präsentieren.

Eine herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst, den wir bei einem Kirchenkaffee im Pfarrhaus ausklingen lassen.

Suppentag im Pfarrhaus

Der Suppentag – als fester Bestandteil der Kampagne von «Brot für alle» in unserer Kirchgemeinde – findet am Samstag, 28. März, in der Zeit von 11.30 bis 14 Uhr im und rund um das Pfarrhaus statt. Nähere Informationen finden Sie im «Zinggebott» und auf unserer Website.

Eine herzliche Einladung zur wertvollen Unterstützung der ökumenischen Kampagne.

Gottesdienste

Freitag, 6. März
19 Uhr, katholische Kirche Gelterkinden:
ökumenischer Weltgebetstag
Sonntag, 8. März
10 Uhr, Gottesdienst «Brot für alle» mit 3. Primarklasse Ormalingen in der Kirche Ormalingen:
anschliessend Pfarrhauskaffee, Pfarrerin Laura Klingenberg und Religionslehrer Kenneth Kuchenbäcker
Sonntag, 15. März
10 Uhr, Gottesdienst in der MZH in Hemmiken:
Pfarrer Detlef Noffke, anschliessend Kirchenkaffee
Sonntag, 22. März
Dieser Gottesdienst entfällt, gerne verweisen wir auf die Gottesdienste unserer Nachbargemeinden
Palmsonntag, 29. März
10 Uhr, Kirche Ormalingen:
gemeinsamer Gottesdienst mit der KG Buus-Maisprach, mit Taufe, Pfarrer Detlef Noffke
Donnerstag, 2. April
19 Uhr, Pfarrhauskeller Ormalingen:
Tischabendmahl
Karfreitag, 3. April
10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Ormalingen:
Pfarrerin Laura Klingenberg
Ostersonntag, 5. April
10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Ormalingen:
Pfarrer Detlef Noffke

Zentrum Ergolz Ormalingen
jeweils donnerstags, 10 Uhr,
19. März, um 15 Uhr

Weitere Anlässe

Rägeboge Ökumenische Chinder-Träff.
Ormalingen: Mittwoch, 11. März, 14–16 Uhr, im Pfarrhaus
Hemmiken: Mittwoch, 25. März, 14–16 Uhr, in der MZH
Rainbow:
Freitag, 27. März, 18.30 Uhr, im Pfarrhaus
Handarbeitsgruppe:
Dienstag, 3. März, 14–16 Uhr, im Pfarrhaus
Seniorenkaffee plus.
Mittwoch, 18. März, 14 Uhr, im Zentrum Ergolz
Lesekeller: Mittwoch, 11. März, 20 Uhr, im Pfarrhaus Ormalingen

Kontakt

Pfarrer:
Detlef Noffke, 061 981 10 33, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Sprechzeit im Pfarrhaus, pfarramt@ref-ormalingen-hemmiken.ch
Sekretariat:
Milena Le Rose, 061 983 10 38, Donnerstag: 9 bis 11.30 Uhr, sekretariat@ref-ormalingen-hemmiken.ch
Pfarrerin:
Laura Klingenberg, 079 862 44 66 (bei Todesfällen und Abdankungen) laura.klingenberg@gmx.ch

ref-ormalingen-hemmiken.ch

Buus-Maisprach

Persönlich

Risotto-Essen in Maisprach – gemeinsam essen und handeln

Unser Kochteam des Risotto-Essens vom letzten Jahr.

Jedes Jahr im März bereiten wir uns achtsam auf Karfreitag und Ostern vor. In diese Passionszeit fällt jeweils auch unsere bewusste Hinwendung auf das Leiden Jesu Christi. Passion. Leiden. Beim Nachdenken darüber weiten sich unsere Blicke. Wir leben auf einer Welt und müssen – wenn wir ehrlich sind – entdecken, dass einiges in Schieflage ist: Unfrieden, Misstrauen, geopolitische Lage, gefährliche Tendenzen und Ungerechtigkeit. Klar wissen wir, dass «Gerechtigkeit» ein enorm komplexes Wort ist. Wir vertiefen diesen Begriff – gerade im Hinblick auf unser Kampagnenthema: «Saatgut für Honduras». Ein Beispiel: In Honduras sichern viele Kleinbauernfamilien ihren Nahrungsmittelbedarf durch den Anbau von Mais, Bohnen und Hirse aus eigenem Saatgut. Doch der Entwurf für das sogenannte «Monsanto-Gesetz» (Ley para la protección de obtenciones de vegetales) gefährdet nun Tausende von Familien, die seit jeher ihr eigenes Saatgut anbauen und verbessern. Eine gut organisierte ländliche Zivilgesellschaft versucht, dies mit Unterstützung von Heks zu verhindern. Sie unterstützt die Bauernfamilien auch dabei, ihr Saatgut aus lokalen Sorten weiterzuzüchten und zu verwenden. Dies stärkt das traditionelle Wissen, bewahrt die Unabhängigkeit der Kleinbauernfamilien und erhält die Biodiversität. Eine Form von Gerechtigkeit.

Gerechtigkeit lässt sich bei Paulus (2. Kor 9, 9–10) nur in Verbindung mit Gott verstehen: Gerechtigkeit bedeutet nicht, die Samenkörner, die ich als Saatgut teile, ganz genau abzuzählen, damit alle das Ihre haben. Gerechtigkeit bedeutet, einander gerecht zu werden: füreinander einstehen und da sein, so wie Gott für uns da ist. Es bedeutet, zu erkennen, wo Teilen zum Leben nötig ist, sodass alle leben können rund um die Welt. Das kann eine Kollekte sein oder das Teilen von Saatgut. In Projekten im Süden werden Menschen unterstützt, damit sie weiterhin ihr eigenes Saatgut gewinnen und so unabhängig von gewinnorientierten Konzernen leben können. Auch das ist Teilen und Füreinandersorgen. So kann Gerechtigkeit und mit ihr das Leben vielfach wachsen: miteinander lernen, miteinander säen, pflegen und ernten. In fürsorglicher Gemeinschaft Gottes Nähe erfahren. Gemeinschaften, in denen Menschen füreinander sorgen, können wachsen und Leben fördern – auch weltweit. Zukunft wird sichtbar, trotz allem:

Unsere Erde,
fruchtbarer Boden
für Brot, Mais und Reis
die Menschheit zu nähren.

Leben pflanzt sich
weiter, und weiter
in der Frucht von heute
schlummert Same für morgen.

Können wir säen
nicht nur für uns,
für alle Menschen,
für den Erhalt der Schöpfung.

PFARRER DANIEL HANSELMANN

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 1. März
10 Uhr, Kirche Buus: gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Ormalingen/Hemmiken mit Pfarrer Daniel Hanselmann, Carol und Jörg Baur, Orgel und Violine
Sonntag, 8. März
10 Uhr, Kirche Maisprach: Gottesdienst mit Pfarrerin Christiane Bitterli und Raphael Weber, Orgel/Klavier
Sonntag, 15. März
19 Uhr, Kirche Maisprach: Taizé-Gottesdienst mit Pfarrerin Christiane Bitterli und Franziska Baumgartner, Klavier (Einsingen um 18.15 Uhr)
Sonntag, 22. März
10 Uhr, Kirche Buus: Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrer Daniel Hanselmann, den Konfirmanden und Konfirmandinnen und Raphael Weber, Orgel/Klavier, Thema: Freundschaft
Palmsonntag, 29. März
10 Uhr, Kirche Ormalingen: gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer Detlef Noffke, (Ferien)
Gründonnerstag, 2. April
19 Uhr, Kirche Buus: liturgische Abendmahlsfeier mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Piano
Karfreitag, 3. April
10 Uhr, Kirche Maisprach: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, mit Bildern, mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel

Weitere Anlässe

Stärnschnuppe. Samstag, 21. März, 10–11.30 Uhr, im Gemeindezentrum Maisprach (mit Znüni), siehe separate Info
Impuls.
Freitag, 20. März, 18.10 bis ca. 22 Uhr, Nachtwanderung und Bräteln/Singen. Buuseregg–Erli, siehe separate Info
Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Samstag, 21. März, Mithilfe beim Risotto-Essen in Maisprach, Sonntag, 22. März, 10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Buus
55+/–: Mitenand unterwägs.
Jassnachmittag: Dienstag, 3. März, 14–17 Uhr, Gemeindehaus Buus, 2. Stock, Lift ist vorhanden.
Mitenand unterwägs.
Mittwoch, 25. März, 14 Uhr, beim Dorfbrunnen Buus: gemeinsam unterwegs. Wir wandern ca. 90 Minuten und essen ein einfaches Zvieri
Silbergarten.
Mittwoch, 18. März, 14 Uhr, Kinonachmittag im Gemeindehaus Buus. Wir zeigen einen Schweizer Film. Lassen Sie sich überraschen! Mit Popcorn, Kaffee und Kuchen

Kontakt

Pfarramt:
Pfarrer Daniel Hanselmann, 061 841 12 46, hanselmann.daniel@bluewin.ch
Sekretariat:
Andrea Henz-Trojer, 061 843 71 22, sekretariat@ref-buus-maisprach.ch

ref-buus-maisprach.ch